

zwischen der **NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main, An der Welle 5, 60322 Frankfurt am Main, gesetzlich vertreten durch den Vorstand** und dem nachstehend im Abschnitt I. genannten **Konto- bzw. Depotinhaber**.

Hinweis: Das Online-Bankgeschäft betreibt die Bank unter der Marke NIBC. Für diese gilt neben der vorgenannten Anschrift folgende Anschrift des Servicecenters:

NIBC
Postfach 468
45954 Gladbeck

Telefon: 069 24437200
Telefax: 069 50600573
E-Mail: info@nibc.de

1. Kontoinhaber/Depotinhaber

Anrede

Herr Frau

.....
Konto- oder Kundennummer bei NIBC (falls vorhanden)

.....
Familienname, ggf. abweichender Geburtsname

.....
Vorname

.....
Steuerident.-Nr.

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ

.....
Ort

.....
Geburtsdatum

.....
Geburtsort/Geburtsland

.....
Telefon-Nr. privat

.....
Telefon-Nr. mobil*

.....
E-Mail*

.....
Staatsangehörigkeit

.....
Beschäftigungsart

.....
Branche

* Die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrer mobilen Telefonnummer ist erforderlich, damit NIBC Sie über das Einstellen von Dokumenten in Ihr elektronisches Postfach/Postbox per E-Mail oder SMS informieren kann (vgl. Nr. 4 der Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox). Bitte teilen Sie Änderungen Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrer mobilen Telefonnummer der Bank unverzüglich mit.

Familienstand ledig verheiratet geschieden verwitwet getrennt lebend Lebenspartnerschaft

Ich bin alleiniger Konto- bzw. Depotinhaber

Ich möchte das Konto bzw. Depot als Gemeinschaftskonto/Gemeinschaftsdepot führen

Die beiden Kontoinhaber beantragen das Gemeinschaftskonto/Gemeinschaftsdepot als
Ehepaar Eingetragene Lebenspartnerschaft Sonstige Gemeinschaft

2. Kontoinhaber/Depotinhaber

Anrede Herr Frau

.....
Konto- oder Kundennummer bei NIBC (falls vorhanden)

.....
Familiename, ggf. abweichender Geburtsname

.....
Vorname

.....
SteuerIdent.-Nr.

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ

.....
Ort

.....
Geburtsdatum

.....
Geburtsort/Geburtsland

.....
Telefon-Nr. privat

.....
Telefon-Nr. mobil*

.....
E-Mail*

.....
Staatsangehörigkeit

.....
Beschäftigungsart

.....
Branche

Familienstand ledig verheiratet geschieden verwitwet getrennt lebend Lebenspartnerschaft

* Die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrer mobilen Telefonnummer ist erforderlich, damit NIBC Sie über das Einstellen von Dokumenten in Ihr elektronisches Postfach/Postbox per E-Mail oder SMS informieren kann (vgl. Nr. 4 der Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox). Bitte teilen Sie Änderungen Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrer mobilen Telefonnummer der Bank unverzüglich mit.

Alle künftigen Konten und Depots, insbesondere ein Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto), ein Festgeldkonto (Mehr.Geld.Konto und Mehr.Kapital.Konto), ein Kombigeldkonto (Kombi.Kapital.Konto in Verbindung mit Kombi.Zins.Konto), ein Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) und ein Depot (Einfach.Invest.Depot), aber auch weitere Anlageformen, Konten und Depots, die die Bank in Zukunft eventuell noch anbieten wird, wird die Bank unter der zu vergebenden Kundennummer zu den im Kundenstammvertrag festgelegten Daten und getroffenen Vereinbarungen führen. Der Kunde wird jede Änderung seines Namens, seiner Anschrift, seiner Telefonnummer bzw. seiner E-Mail Adresse unverzüglich der Bank mitteilen. Der Kundenstammvertrag dient dazu, das Verfahren zwischen dem Kunden und der Bank auch bei mehreren Anlageformen und -konten zu vereinfachen und insbesondere nur einmal die Identität des Kunden durch ein formalisiertes Verfahren feststellen zu müssen.

Für den gesamten Geschäftsverkehr zwischen dem Kunden und der Bank gelten

- die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main
- die Vereinbarungen für den Überweisungsverkehr
- die Vereinbarungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren
- die Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte
- die Datenschutzhinweise der NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main
- das Preis- u. Leistungsverzeichnis mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstage im Zahlungsverkehr
- die Kundeninformationen zum Wertpapiergeschäft.

HINWEIS ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN GEMÄSS EU-GELDTRANSFERVERORDNUNG

Die „Verordnung (EU) 2015/847 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet die Bank, bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers. Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann gegebenenfalls die Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

Darüber hinaus gelten die besonderen

- Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox
- Vereinbarungen zum Festgeldkonto (Mehr.Geld.Konto, Mehr.Kapital.Konto und Jugend.Kapital.Konto)
- Vereinbarungen zum Kombigeldkonto (Kombi.Kapital.Konto in Verbindung mit Kombi.Zins.Konto)
- Vereinbarungen zum Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto)
- Vereinbarungen zum Depotvertrag (Einfach.Invest.Depot).

Mit meiner/unseren Unterschrift(en) bestätige(n) ich/wir zugleich, je ein Exemplar der/des

- Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main
- Vereinbarungen für den Überweisungsverkehr
- Vereinbarungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren
- Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte
- Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox
- Fernabsatz-Informationen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto)
- Vereinbarungen zum Festgeldkonto (Mehr.Geld.Konto, Mehr.Kapital.Konto und Jugend.Kapital.Konto)
- Fernabsatz-Informationen zum Festgeldkonto (Mehr.Geld.Konto, Mehr.Kapital.Konto und Jugend.Kapital.Konto)
- Vereinbarungen zum Kombigeldkonto (Kombi.Kapital.Konto in Verbindung mit Kombi.Zins.Konto)
- Fernabsatz-Informationen zum Kombigeldkonto (Kombi.Kapital.Konto in Verbindung mit Kombi.Zins.Konto)
- Vereinbarungen zum Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto)
- Fernabsatz-Informationen zum Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto)
- Informationsbogens für den Einleger
- Vereinbarungen zum Depotvertrag (Einfach.Invest.Depot)

- Fernabsatz-Informationen zum Depotvertrag (Einfach.Invest.Depot)
- Kundeninformationen zum Wertpapiergeschäft
- Preis- u. Leistungsverzeichnisses mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstage im Zahlungsverkehr

durch Download in Textform und zudem den Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung erhalten und gelesen zu haben.

- Ich/Wir stimme(n) der Nutzung meiner/unserer E-Mail-Adresse(n) durch die NIBC BANK N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main und deren Kooperationspartner zu Zwecken der Übermittlung werblicher Informationen und Umfragen über Dienst- und Serviceleistungen, Produkte, Angebote und des Newsletters der Bank zu. Der Nutzung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden.
- Ich/ Wir stimme(n) der Nutzung meiner/unserer Telefonnummer(n) durch die NIBC BANK N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main und deren Kooperationspartner zu Zwecken der Mitteilung werblicher Informationen und Umfragen über Dienst- und Serviceleistungen, Produkte, Angebote und des Newsletters der Bank zu. Der Nutzung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden.

Die vorstehenden Einverständniserklärungen kann ich/können wir jederzeit gegenüber der NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main für die Zukunft widerrufen.

.....
Ort, Datum

Unterschrift beider Konto-bzw. Depotinhaber

.....
Konto-/Depotinhaber 1

.....
Konto-/Depotinhaber 2

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES TAGESGELDKONTOS (MEHR.ZINS.KONTO) (OBLIGATORISCH)

1. Persönliche Angaben

Siehe oben im Kundenstammvertrag

2. Angaben zum Referenzkonto

Sobald ich/wir meine/unsere Tagesgeldkontonummer mitgeteilt bekommen habe/n, kann ich/können wir jederzeit von meinem/unsere(n) nachstehend angegebenen Referenzkonto (Girokonto) jeden beliebigen Betrag auf mein/unsere(n) Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto) bei NIBC überweisen. Bei einem Einzelkonto kann ich auch Einzahlungen innerhalb des SEPA-Raums von einem anderen auf meinen Namen lautenden und von einem auf meinen Namen und einer weiteren Person lautenden Gemeinschaftskonto vornehmen. Bei einem Gemeinschaftskonto sind auch Einzahlungen innerhalb des SEPA-Raums von einem auf den Namen der Kontoinhaber lautenden Gemeinschaftskonto und von einem Einzelkonto möglich, das auf den Namen eines der beiden Kontoinhaber lautet. Auszahlungen erfolgen ausschließlich auf das nachfolgend angegebene Referenzkonto im Online-Banking.

Hinweis: Als Referenzkonto für ein Einzelkonto kann auch ein Gemeinschaftskonto angegeben werden, das auf den Namen des Kontoinhabers/der Kontoinhaberin und einer weiteren Person lautet.

.....
Kontoinhaber

.....
Kontoführende Bank des Referenzkontos

.....
IBAN

.....
BIC

3. Verfügungslimit

Verfügungen von dem Tagesgeldkonto durch Überweisung auf das vorstehend angegebene Referenzkonto im Online-Banking sind auf einen Höchstbetrag von € 100.000 pro Tag festgelegt. Es besteht die Möglichkeit, dieses Verfügungslimit per legitimer Mitteilung im Online-Banking jederzeit anzupassen. Die Anpassung wird von der Bank innerhalb eines Bankarbeitstages umgesetzt.

ANGABE NACH DEM GELDWÄSCHEGESETZ

Ich/Wir handel/n im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder).

EINBEZIEHUNG DER VERTRAGS- UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, die „Vereinbarungen für den Überweisungsverkehr“, die „Vereinbarungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren“ und das „Preis- und Leistungsverzeichnis mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstage im Zahlungsverkehr“ der Bank. Darüber hinaus gelten die besonderen „Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox“.

Ich/Wir habe(n) die „Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox“, die „Fernabsatz-Informationen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto)“, den Informationsbogen für den Einleger, die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, die „Vereinbarungen für den Überweisungsverkehr“, die „Vereinbarungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren“, das „Preis- und Leistungsverzeichnis mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstage im Zahlungsverkehr“ sowie die „Datenschutzhinweise der NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main“ gelesen, bin/sind mit deren Inhalt einverstanden und habe(n) sie durch Download in Textform erhalten; den Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung habe(n) ich/wir erhalten und gelesen.

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES TAGESGELDKONTOS (MEHR.ZINS.KONTO) (OBLIGATORISCH)

BITTE WÄHLEN SIE, WELCHES TAN-VERFAHREN SIE FÜR IHR ONLINE-BANKING BEI NIBC NUTZEN MÖCHTEN:

- Ich/Wir möchte(n) das SecureGo plus-Verfahren nutzen.
Für das SecureGo plus-Verfahren benötigen Sie die SecureGo plus-App, die Sie zuvor auf Ihr Smartphone oder Tablet (Betriebssystem iOS oder Android) herunterladen und freischalten müssen. Die TAN für TAN-pflichtige Transaktionen wird über die SecureGo plus-App generiert. Die SecureGo plus-App ist für Sie als Kunde von NIBC kostenfrei.

.....
Erster Konto-/Depotinhaber

.....
Zweiter Konto-/Depotinhaber

- Ich/Wir möchte(n) das smartTAN plus-Verfahren nutzen.
Die Kosten für die für das smartTAN plus-Verfahren notwendige NIBCard sowie für eine nach Ablauf der Kartengültigkeit notwendige neue NIBCard betragen jeweils 11,00 € inklusive Versand und Porto. Der Versand der NIBCard erfolgt nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Antragsunterlagen.

- Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Bank, die Kosten für die für das smartTan plus-Verfahren notwendige NIBCard von 11,00 € inklusive Versand und Porto sowie jeweils nach Ablauf der Kartengültigkeit erneut 11,00 € für die notwendige Erneuerung der NIBCard bei Fälligkeit zu Lasten des/der nachstehenden Kontos/Konten durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bank mit der Gläubiger-Identifikationsnummer DE92ZZZ00000757726 auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber 1

.....
Kontoinhaber

.....
Kontoführende Bank des Referenzkontos

.....
IBAN

.....
BIC

Kontoinhaber 2

.....
Kontoinhaber

.....
Kontoführende Bank des Referenzkontos

.....
IBAN

.....
BIC

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES TAGESGELDKONTOS (MEHR.ZINS.KONTO) (OBLIGATORISCH)

SELBSTAUSKUNFT KONTOINHABER/DEPOTINHABER

Aufgrund des US-amerikanischen Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) haben Deutschland und viele weitere Staaten mit den USA eine Erweiterung der bilateralen Zusammenarbeit zur Bekämpfung der Steuerhinterziehung vereinbart. Finanzinstitute, die nicht in den USA ansässig sind, müssen den USA steuerlich relevante Informationen zu US-Kunden zur Verfügung stellen. Alle Finanzinstitute sind verpflichtet, Informationen über US-amerikanische Konto- und Depotinhaber über das Bundeszentralamt für Steuern an die amerikanische Finanzverwaltung (Internal Revenue Service – IRS) zu übermitteln.

SELBSTAUSKUNFT

1. Kontoinhaber gemäß Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)

Der Kontoinhaber ist eine natürliche Person und Staatsangehöriger der Vereinigten Staaten von Amerika.

Ja Nein

Der Kontoinhaber ist eine natürliche Person und in den Vereinigten Staaten von Amerika steuerlich ansässig.

Ja Nein

US-Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Kontoinhabers

Der Kontoinhaber/Treugeber ist eine natürliche Person und in weiteren Auslandsstaaten (außer Deutschland und USA) steuerlich ansässig. Ja Nein

Land TIN

Land TIN

Land TIN

Der Kontoinhaber/Treugeber wird die Bank unverzüglich über Änderungen seiner vorstehenden Angaben informieren.

.....
Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber

.....
Kontoinhaber 1

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES TAGESGELDKONTOS (MEHR.ZINS.KONTO) (OBLIGATORISCH)

SELBSTAUSKUNFT KONTOINHABER/DEPOTINHABER

Aufgrund des US-amerikanischen Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) haben Deutschland und viele weitere Staaten mit den USA eine Erweiterung der bilateralen Zusammenarbeit zur Bekämpfung der Steuerhinterziehung vereinbart. Finanzinstitute, die nicht in den USA ansässig sind, müssen den USA steuerlich relevante Informationen zu US-Kunden zur Verfügung stellen. Alle Finanzinstitute sind verpflichtet, Informationen über US-amerikanische Konto- und Depotinhaber über das Bundeszentralamt für Steuern an die amerikanische Finanzverwaltung (Internal Revenue Service – IRS) zu übermitteln.

SELBSTAUSKUNFT

2. Kontoinhaber gemäß Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA)

Der Kontoinhaber ist eine natürliche Person und Staatsangehöriger der Vereinigten Staaten von Amerika.

Ja Nein

Der Kontoinhaber ist eine natürliche Person und in den Vereinigten Staaten von Amerika steuerlich ansässig.

Ja Nein

US-Steuer-Identifikationsnummer (TIN) des Kontoinhabers

Der Kontoinhaber/Treugeber ist eine natürliche Person und in weiteren Auslandsstaaten (außer Deutschland und USA) steuerlich ansässig. Ja Nein

Land TIN

Land TIN

Land TIN

Der Kontoinhaber/Treugeber wird die Bank unverzüglich über Änderungen seiner vorstehenden Angaben informieren.

.....
Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber

.....
Kontoinhaber 2

Widerrufsbelehrung

ABSCHNITT 1 WIDERRUFSRECHT

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

NIBC Bank N.V.
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
An der Welle 5
60322 Frankfurt am Main
Fax: +49 69 5050655-977
E-Mail: kundenservice@nibc.de

ABSCHNITT 2 (HIER: FINANZDIENSTLEISTUNGEN MIT AUSNAHME DER ERBRINGUNG VON ZAHLUNGSDIENSTEN) FÜR DEN BEGINN DER WIDERRUFSFRIST ERFORDERLICHE INFORMATIONEN

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
4. zur Anschrift
 - a) die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b) jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
9. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES TAGESGELDKONTOS (MEHR.ZINS.KONTO) (OBLIGATORISCH)

erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

10. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
11. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
12. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
13. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
14. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
15. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

ABSCHNITT 2

(HIER: ERBRINGUNG VON ZAHLUNGSDIENSTEN IN FORM VON ZAHLUNGSDIENSTERAHMENVERTRÄGEN;
HIER: ONLINE-BANKING UND POSTBOX/ELEKTRONISCHES POSTFACH)
FÜR DEN BEGINN DER WIDERRUFSFRIST ERFORDERLICHE INFORMATIONEN

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

Allgemeine Informationen:

1. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
2. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Zahlungsdienstleister der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
3. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
4. gegebenenfalls anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche Steuern oder Kosten, die nicht über den Zahlungsdienstleister abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;

Informationen zur Erbringung von Zahlungsdiensten:

5. zum Zahlungsdienstleister
 - a) den Namen und die ladungsfähige Anschrift seiner Hauptverwaltung sowie alle anderen Anschriften einschließlich E-Mail-Adresse, die für die Kommunikation mit dem Zahlungsdienstleister von Belang sind;
 - b) den Namen und die ladungsfähige Anschrift seines Agenten oder seiner Zweigniederlassung in dem Mitgliedstaat, in dem der Zahlungsdienst angeboten wird;
 - c) die für den Zahlungsdienstleister zuständigen Aufsichtsbehörden und das bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht geführte Register oder jedes andere relevante öffentliche Register, in das der Zahlungsdienstleister als zugelassen eingetragen ist, sowie seine Registernummer oder eine gleichwertige in diesem Register verwendete Kennung;
6. zur Nutzung des Zahlungsdienstes
 - a) eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale des zu erbringenden Zahlungsdienstes;
 - b) Informationen oder Kundenkennungen, die für die ordnungsgemäße Auslösung oder Ausführung eines Zahlungsauftrags erforderlich sind;

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES TAGESGELDKONTOS (MEHR.ZINS.KONTO) (OBLIGATORISCH)

- c) die Art und Weise der Zustimmung zur Auslösung eines Zahlungsauftrags oder zur Ausführung eines Zahlungsvorgangs und des Widerrufs eines Zahlungsauftrags (zugrunde liegende Vorschriften: §§ 675j und 675p des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - d) den Zeitpunkt, ab dem ein Zahlungsauftrag als zugegangen gilt (zugrunde liegende Vorschrift: § 675n Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - e) einen vom Zahlungsdienstleister festgelegten Zeitpunkt nahe am Ende eines Geschäftstags, bei dessen Ablauf ein nach diesem Zeitpunkt zugegangener Zahlungsauftrag des Verbrauchers als am darauf folgenden Geschäftstag zugegangen gilt (zugrunde liegende Vorschrift: § 675n Absatz 1 Satz 3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - f) die maximale Ausführungsfrist für die zu erbringenden Zahlungsdienste;
 - g) einen Hinweis auf die Möglichkeit, Betragsobergrenzen für die Nutzung eines Zahlungsinstruments (wie beispielsweise eine Zahlungskarte) zu vereinbaren (zugrunde liegende Vorschrift: § 675k Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
7. zu Entgelten, Zinsen und Wechselkursen
- a) alle Entgelte, die der Verbraucher an den Zahlungsdienstleister zu entrichten hat, einschließlich derjenigen, die sich danach richten, wie und wie oft über die geforderten Informationen zu unterrichten ist;
 - b) eine Aufschlüsselung dieser Entgelte;
 - c) die zugrunde gelegten Zinssätze und Wechselkurse oder, bei Anwendung von Referenzzinssätzen und -wechselkursen, die Methode für die Berechnung der tatsächlichen Zinsen sowie den maßgeblichen Stichtag und den Index oder die Grundlage für die Bestimmung des Referenzzinssatzes oder -wechselkurses;
8. zur Kommunikation
- a) die Kommunikationsmittel, deren Nutzung für die Informationsübermittlung und Anzeigepflichten vereinbart wird, einschließlich der technischen Anforderungen an die Ausstattung und die Software des Verbrauchers;
 - b) Angaben dazu, wie und wie oft die vom Zahlungsdienstleister vor und während des Vertragsverhältnisses, vor der Ausführung von Zahlungsvorgängen sowie bei einzelnen Zahlungsvorgängen zu erteilenden Informationen mitzuteilen oder zugänglich zu machen sind;
 - c) die Sprache oder die Sprachen, in der oder in denen der Vertrag zu schließen ist und in der oder in denen die Kommunikation für die Dauer des Vertragsverhältnisses erfolgen soll;
 - d) einen Hinweis auf das Recht des Verbrauchers, während der Vertragslaufzeit jederzeit die Übermittlung der Vertragsbedingungen sowie der in dieser Widerrufsbelehrung genannten vorvertraglichen Informationen zur Erbringung von Zahlungsdiensten in Papierform oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger zu verlangen;
9. zu den Schutz- und Abhilfemaßnahmen
- a) eine Beschreibung, wie der Verbraucher ein Zahlungsinstrument sicher aufbewahrt und wie er seine Pflicht gegenüber dem Zahlungsdienstleister oder einer von diesem benannten Stelle erfüllt, den Verlust, den Diebstahl, die missbräuchliche Verwendung oder die sonstige nicht autorisierte Nutzung eines Zahlungsinstruments unverzüglich anzuzeigen, nachdem er hiervon Kenntnis erlangt hat (zugrunde liegende Vorschrift: § 675l Absatz 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - b) eine Beschreibung des sicheren Verfahrens zur Unterrichtung des Verbrauchers durch den Zahlungsdienstleister im Fall vermuteten oder tatsächlichen Betrugs oder bei Sicherheitsrisiken;
 - c) die Bedingungen, unter denen sich der Zahlungsdienstleister das Recht vorbehält, ein Zahlungsinstrument des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu sperren (zugrunde liegende Vorschrift: § 675k Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - d) Informationen zur Haftung des Verbrauchers bei Verlust, Diebstahl, Abhandenkommen oder sonstiger missbräuchlicher Verwendung des Zahlungsinstruments einschließlich Angaben zum Höchstbetrag (zugrunde liegende Vorschrift: § 675v des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - e) Informationen über die Haftung des Zahlungsdienstleisters bei nicht autorisierten Zahlungsvorgängen (zugrunde liegende Vorschrift: § 675u des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES TAGESGELDKONTOS (MEHR.ZINS.KONTO) (OBLIGATORISCH)

- f) Angaben dazu, wie und innerhalb welcher Frist der Verbraucher dem Zahlungsdienstleister nicht autorisierte oder fehlerhaft ausgelöste oder ausgeführte Zahlungsvorgänge anzeigen muss (zugrunde liegende Vorschrift: § 676b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - g) Informationen über die Haftung des Zahlungsdienstleisters bei nicht erfolgter, fehlerhafter oder verspäteter Auslösung oder Ausführung von Zahlungsvorgängen sowie Informationen über dessen Verpflichtung, auf Verlangen Nachforschungen über den nicht oder fehlerhaft ausgeführten Zahlungsvorgang anzustellen (zugrunde liegende Vorschrift: § 675y des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - h) die Bedingungen für den Erstattungsanspruch des Verbrauchers bei einem vom oder über den Zahlungsempfänger ausgelösten autorisierten Zahlungsvorgang (beispielsweise bei SEPA-Lastschriften) (zugrunde liegende Vorschrift: § 675x des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
10. zu Änderungen der Bedingungen und Kündigung des Zahlungsdiensterahmenvertrags
- a) die Vereinbarung, dass die Zustimmung des Verbrauchers zu einer Änderung der Vertragsbedingungen als erteilt gilt, wenn der Verbraucher dem Zahlungsdienstleister seine Ablehnung nicht vor dem Zeitpunkt angezeigt hat, zu dem die geänderten Vertragsbedingungen in Kraft treten sollen (zugrunde liegende Vorschrift: § 675g des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - b) die Laufzeit des Zahlungsdiensterahmenvertrags;
 - c) einen Hinweis auf das Recht des Verbrauchers, den Vertrag zu kündigen;
 - d) gegebenenfalls einen Hinweis auf folgende kündigungsrelevante Vereinbarungen:
 - aa) die Vereinbarung eines Kündigungsrechts des Zahlungsdienstleisters unter Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Monaten, die voraussetzt, dass der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 675h Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
 - bb) das Recht zur fristlosen Kündigung des Verbrauchers vor dem Wirksamwerden einer vom Zahlungsdienstleister vorgeschlagenen Änderung des Vertrags, wenn die Zustimmung des Verbrauchers zur Änderung nach einer Vereinbarung im Vertrag ohne ausdrückliche Ablehnung als erteilt gälte, sofern der Zahlungsdienstleister den Verbraucher auf die Folgen seines Schweigens sowie auf das Kündigungsrecht hingewiesen hat (zugrunde liegende Vorschrift: § 675g Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
11. die Vertragsklauseln über das auf den Zahlungsdiensterahmenvertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
12. einen Hinweis auf die dem Verbraucher offenstehenden Beschwerdeverfahren wegen mutmaßlicher Verstöße des Zahlungsdienstleisters gegen dessen Verpflichtungen (zugrunde liegende Vorschriften: §§ 60 bis 62 des Zahlungsdiensteaufsichtsgesetzes) sowie auf Verbrauchern offenstehende außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren (zugrunde liegende Vorschrift: § 14 des Unterlassungsklagengesetzes).

ABSCHNITT 3 WIDERRUFSFOLGEN

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Überziehen Sie Ihr Konto ohne eingeräumte Überziehungsmöglichkeit oder überschreiten Sie die Ihnen eingeräumte Überziehungsmöglichkeit, können wir von Ihnen über die Rückzahlung des Betrags der Überziehung oder Überschreitung hinaus weder Kosten noch Zinsen verlangen, wenn wir Sie nicht ordnungsgemäß über die Bedingungen und Folgen der Überziehung oder Überschreitung (z.B. anwendbarer Sollzinssatz, Kosten) informiert haben. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES TAGESGELDKONTOS (MEHR.ZINS.KONTO) (OBLIGATORISCH)

BESONDERE HINWEISE

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

[Ende der Widerrufsbelehrung](#)

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass die Bank sofort nach Annahme des Vertrages und noch vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung des Vertrages beginnt.

.....
Ort, Datum

Unterschrift beider Kontoinhaber

.....
Kontoinhaber 1

.....
Kontoinhaber 2

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES FLEX-KONTOS (MEHR.FLEX.KONTO) (OPTIONAL)

1. Persönliche Angaben

Siehe oben im Kundenstammvertrag

2. Angaben zum Verrechnungskonto

Als Verrechnungskonto kann das bei NIBC geführte Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto) des Kunden oder das von dem Kunden für das Tagesgeldkonto angegebene Referenzkonto bei einer anderen inländischen Bank festgelegt werden.

Ich/Wir wähle(n) als Verrechnungskonto für mein/unser Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) folgendes Konto:

- Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto) bei NIBC (Kontonummer wird nach Kontoeröffnung mitgeteilt)
- Referenzkonto bei einer anderen inländischen Bank

.....
Kontoinhaber

.....
Kontoführende Bank des Referenzkontos

.....
IBAN

.....
BIC

EIN- UND AUSZAHLUNGEN

Einzahlungen auf das Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) sind jederzeit durch Überweisung vom angegebenen Referenzkonto (Girokonto) der/des Kontoinhaber(s) möglich. Darüber hinaus sind innerhalb des SEPA-Raums Einzahlungen bei Einzelkonten von einem anderen auf den Namen des Kontoinhabers lautenden Konto und von einem auf den Namen des Kontoinhabers und einer weiteren Person lautenden Gemeinschaftskonto sowie bei Gemeinschaftskonten von einem anderen auf den Namen beider Kontoinhaber lautenden Gemeinschaftskonto und von einem Einzelkonto möglich, das auf den Namen eines der beiden Kontoinhaber lautet. Verfügungen sind nur bis zur Höhe des jeweiligen Guthabens möglich. Auszahlungen sind nach erfolgter Kündigung durch Überweisung auf das Verrechnungskonto des Kunden möglich.

3. Kündigungs- und Verfügungsfrist

Ich/Wir wähle(n) folgende Kündigungs- und Verfügungsfrist für mein/unser Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto):

- 30 Tage 60 Tage 90 Tage

ZINSEN

Die Höhe des Zinssatzes bestimmt sich nach den auf der Website von NIBC (www.nibc.de) für das Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) veröffentlichten Zinssätzen, die für die bei Vertragsabschluss vereinbarte Kündigungs- und Verfügungsfrist gültig sind. Für die Bemessung des Zinssatzes ist der Tag maßgeblich, an dem die Bank die Eröffnung des Flex-Kontos (Mehr.Flex.Konto) bestätigt. Im Übrigen gelten die Regelungen in Nr. 5 (2) der Vereinbarungen zum Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto).

ONLINE-BANKING UND POSTBOX

Sie können mit der Kontoeröffnung die Dienstleistungen der Bank ausschließlich über das Online-Banking in dem von der Bank angebotenen Umfang in Anspruch nehmen. Die Bank stellt Ihnen alle Informationen, Mitteilungen, Abrechnungen, Kontoauszüge und Rechnungsabschlüsse in Ihrem elektronischen Postfach, der sogenannten Postbox, zur Verfügung, auf die Sie über das Internet und mit Hilfe Ihres NIBCcode und Ihrer PIN Zugriff haben. Für das Online-Banking und die Postbox gelten die Regelungen in Nr. 3 und 4 der Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox der Bank.

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES FLEX-KONTOS (MEHR.FLEX.KONTO) (OPTIONAL)

ANGABE NACH DEM GELDWÄSCHEGESETZ

- Ich/Wir handel/n im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder).

EINBEZIEHUNG DER VERTRAGS- UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Vereinbarungen für den Überweisungsverkehr, die Vereinbarungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren und das Preis- und Leistungsverzeichnis mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstage im Zahlungsverkehr der Bank. Darüber hinaus gelten die besonderen Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox und die Vereinbarungen zum Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto).

- Ich/Wir habe(n) die Vereinbarungen zum Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto), die Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox, die Informationen zum Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto), die Informationen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto), den Informationsbogen für den Einleger, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Vereinbarungen für den Überweisungsverkehr, die Vereinbarungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren, das Preis- und Leistungsverzeichnis mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstage im Zahlungsverkehr sowie die Datenschutzhinweise der NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main gelesen, bin/sind mit deren Inhalt einverstanden und habe(n) sie durch Download in Textform erhalten; den Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung habe(n) ich/wir erhalten und gelesen.

Widerrufsbelehrung

ABSCHNITT 1 WIDERRUFSRECHT

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

NIBC Bank N.V.
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
An der Welle 5
60322 Frankfurt am Main
Fax: +49 69 5050655-977
E-Mail: kundenservice@nibc.de

ABSCHNITT 2 FÜR DEN BEGINN DER WIDERRUFSFRIST ERFORDERLICHE INFORMATIONEN

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
4. zur Anschrift
 - a) die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b) jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
9. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES FLEX-KONTOS (MEHR.FLEX.KONTO) (OPTIONAL)

10. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
11. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
12. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
13. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
14. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
15. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

ABSCHNITT 3 WIDERRUFSFOLGEN

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

BESONDERE HINWEISE

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass die Bank sofort nach Annahme des Vertrages und noch vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung des Vertrages beginnt.

.....
Ort, Datum

Unterschrift beider Kontoinhaber

.....
Kontoinhaber 1

.....
Kontoinhaber 2

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES FESTGELDKONTOS (MEHR.GELD.KONTO UND MEHR.KAPITAL.KONTO) (OPTIONAL)

1. Persönliche Angaben

Siehe oben im Kundenstammvertrag

2. Angaben zur Anlage

Einmaliger Anlagebetrag

Ich/Wir lege(n) folgenden Anlagebetrag an: EUR

Festlaufzeit

Ich/Wir lege(n) den vorgenannten Anlagebetrag für folgende Laufzeit an:

Wünschen Sie eine automatische Prolongation nach Ablauf der Laufzeit um den Anlagezeitraum zu dem dann gültigen Zinssatz der Bank? Ja Nein

Wenn Sie automatische Prolongation gewählt haben, wünschen Sie, dass die Zinsen im Rahmen der Prolongation mit angelegt werden? Ja Nein

EIN- UND AUSZAHLUNG DES FESTGELDES ÜBER DAS TAGESGELDKONTO

Die Ein- und Auszahlung des Festgeldes erfolgt ausschließlich über das bei NIBC eingerichtete Tagesgeldkonto (Mehr. Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto).

Ich/Wir ermächtige(n) die Bank, den Anlagebetrag von meinem/unserem vorgenannten Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) auf das Festgeldkonto (Mehr.Geld.Konto und Mehr.Kapital.Konto) umzubuchen und zu den vereinbarten Bedingungen als Festgeld anzulegen. Gleichzeitig verpflichte(n) ich/wir mich/uns sicherzustellen, dass das Tagesgeldkonto binnen drei Tagen nach Annahme des Vertrages durch die Bank ein Guthaben mindestens in Höhe des Anlagebetrages aufweist.

ANGABE NACH DEM GELDWÄSCHEGESETZ

Ich/Wir handel/n im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder).

EINBEZIEHUNG DER VERTRAGS- UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, die „Vereinbarungen für den Überweisungsverkehr“, die „Vereinbarungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren“ und das „Preis- und Leistungsverzeichnis mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstage im Zahlungsverkehr“ der Bank. Darüber hinaus gelten die besonderen „Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox“ und die „Vereinbarungen zum Festgeldkonto (Mehr.Geld.Konto, Mehr.Kapital.Konto und Jugend.Kapital.Konto)“.

Ich/Wir habe(n) die „Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox“, die „Fernabsatz-Informationen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto)“, die „Vereinbarungen zum Festgeldkonto (Mehr.Geld.Konto, Mehr.Kapital.Konto und Jugend.Kapital.Konto)“, die „Fernabsatz-Informationen zum Festgeldkonto (Mehr.Geld.Konto, Mehr.Kapital.Konto und Jugend.Kapital.Konto)“, den Informationsbogen für den Einleger, die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, die „Vereinbarungen für den Überweisungsverkehr“, die „Vereinbarungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren“, das „Preis- und Leistungsverzeichnis mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstage im Zahlungsverkehr“ sowie die „Datenschutzhinweise der NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main“ gelesen, bin/sind mit deren Inhalt einverstanden und habe(n) sie durch Download in Textform erhalten; den Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung habe(n) ich/wir erhalten und gelesen.

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES FESTGELDKONTOS (MEHR.GELD.KONTO UND MEHR.KAPITAL.KONTO) (OPTIONAL)

Widerrufsbelehrung

ABSCHNITT 1 WIDERRUFSRECHT

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben**. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

NIBC Bank N.V.
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
An der Welle 5
60322 Frankfurt am Main
Fax: +49 69 5050655-977
E-Mail: kundenservice@nibc.de

ABSCHNITT 2 FÜR DEN BEGINN DER WIDERRUFSFRIST ERFORDERLICHE INFORMATIONEN

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
4. zur Anschrift
 - a) die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b) jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
9. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES FESTGELDKONTOS (MEHR.GELD.KONTO UND MEHR.KAPITAL.KONTO) (OPTIONAL)

10. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
11. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
12. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
13. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
14. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
15. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

ABSCHNITT 3 WIDERRUFSFOLGEN

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

BESONDERE HINWEISE

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass die Bank sofort nach Annahme des Vertrages und noch vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung des Vertrages beginnt.

.....
Ort, Datum

Unterschrift beider Kontoinhaber

.....
Kontoinhaber 1

.....
Kontoinhaber 2

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES KOMBIGELDKONTOS (KOMBI.KAPITAL.KONTO IN VERBINDUNG MIT KOMBI.ZINS.KONTO) (OPTIONAL)

1. Persönliche Angaben

Siehe oben im Kundenstammvertrag

2. Angaben zur Anlage

Einmaliger Anlagebetrag

Ich/Wir lege(n) folgenden Anlagebetrag an:..... EUR

Festlaufzeit

Ich/Wir lege(n) den vorgenannten Anlagebetrag für folgende Laufzeit an:

EIN- UND AUSZAHLUNG DES KOMBIGELDES ÜBER DAS TAGESGELDKONTO (MEHR.ZINS.KONTO)

Die Einzahlung des Kombigeldes sowie die Auszahlung des Kombigeldes nach Ablauf des vereinbarten Festzinszeitraumes erfolgen über das bei NIBC eingerichtete Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto).

Ich/Wir ermächtige(n) die Bank, den Anlagebetrag von meinem/ unserem vorgenannten Tagesgeldkonto in Höhe von je 50 Prozent auf das Kombi.Kapital.Konto und auf das Kombi.Zins.Konto umzubuchen und zu den vereinbarten Bedingungen als Kombigeld anzulegen. Gleichzeitig verpflichte(n) ich/wir mich/uns sicherzustellen, dass das Tagesgeldkonto binnen drei Tagen nach Annahme des Vertrages durch die Bank ein Guthaben mindestens in Höhe des vereinbarten Anlagebetrages aufweist.

ANGABE NACH DEM GELDWÄSCHEGESETZ

Ich/Wir handel/n im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder).

EINBEZIEHUNG DER VERTRAGS- UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, die „Vereinbarungen für den Überweisungsverkehr“, die „Vereinbarungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren“ und das „Preis- und Leistungsverzeichnis mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstage im Zahlungsverkehr“ der Bank. Darüber hinaus gelten die besonderen „Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox“ und die „Vereinbarungen zum Kombigeldkonto (Kombi.Kapital.Konto in Verbindung mit Kombi.Zins.Konto)“.

Ich/Wir habe(n) die „Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox“, die „Fernabsatz-Informationen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto)“, die „Vereinbarungen zum Kombigeldkonto (Kombi.Kapital.Konto in Verbindung mit Kombi.Zins.Konto)“, die „Fernabsatz-Informationen zum Kombigeldkonto (Kombi.Kapital.Konto in Verbindung mit Kombi.Zins.Konto)“, den Informationsbogen für den Einleger, die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, die „Vereinbarungen für den Überweisungsverkehr“, die „Vereinbarungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren“, das „Preis- und Leistungsverzeichnis mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstage im Zahlungsverkehr“ sowie die „Datenschutzhinweise der NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main“ gelesen, bin/sind mit deren Inhalt einverstanden und habe(n) sie durch Download in Textform erhalten; den Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung habe(n) ich/wir erhalten und gelesen.

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES KOMBIGELDKONTOS (KOMBI.KAPITAL.KONTO IN VERBINDUNG MIT KOMBI.ZINS.KONTO) (OPTIONAL)

Widerrufsbelehrung

ABSCHNITT 1 WIDERRUFSRECHT

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben**. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

NIBC Bank N.V.
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
An der Welle 5
60322 Frankfurt am Main
Fax: +49 69 5050655-977
E-Mail: kundenservice@nibc.de

ABSCHNITT 2 FÜR DEN BEGINN DER WIDERRUFSFRIST ERFORDERLICHE INFORMATIONEN

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
4. zur Anschrift
 - a) die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b) jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
9. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES KOMBIGELDKONTOS (KOMBI.KAPITAL.KONTO IN VERBINDUNG MIT KOMBI.ZINS.KONTO) (OPTIONAL)

10. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
11. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
12. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
13. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
14. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
15. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

ABSCHNITT 3 WIDERRUFSFOLGEN

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

BESONDERE HINWEISE

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass die Bank sofort nach Annahme des Vertrages und noch vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung des Vertrages beginnt.

.....
Ort, Datum

Unterschrift beider Kontoinhaber

.....
Kontoinhaber 1

.....
Kontoinhaber 2

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES DEPOTS (EINFACH.INVEST.DEPOT) MIT EINEM TAGESGELDKONTO (MEHR.ZINS.KONTO) ALS VERRECHNUNGSKONTO (OPTIONAL)

1. Persönliche Angaben

Siehe oben im Kundenstammvertrag

2. Angaben zum Depot

HINWEIS: KEINE ANLAGEBERATUNG DURCH DIE BANK

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass die Bank keine individuelle Anlageberatung vornimmt und keine Anlageempfehlungen ausspricht.

Die Bank führt lediglich Ihre Aufträge über den Kauf und Verkauf von Wertpapieren aus. Sie müssen sich die für Ihre Anlageentscheidung notwendigen Informationen selbständig beschaffen. Sie sollten ein Wertpapiergeschäft nur dann ohne Beratung tätigen, wenn Sie über ausreichende Erfahrungen und Kenntnisse über das jeweilige Geschäft verfügen. Soweit die Bank Ihnen Informationen, Meinungsäußerungen, Analysen etc. auf ihren Internetseiten zur Verfügung stellt, stellen diese keine Anlageberatung dar, sondern dienen nur dazu, Ihre eigene Anlageentscheidung zu erleichtern.

ONLINE-BANKING UND -BROKERAGE

Sie können mit der Kontoeröffnung die Dienstleistungen der Bank ausschließlich über das Online-Banking in dem von der Bank angebotenen Umfang in Anspruch nehmen. Die Bank stellt Ihnen alle Informationen, Mitteilungen, Abrechnungen, Konto-/Depotauszüge und Rechnungsabschlüsse in Ihrem elektronischen Postfach, der sogenannten Postbox zur Verfügung, auf die Sie über das Internet und mit Hilfe Ihres NIBCode und Ihrer PIN Zugriff haben (vgl. Nr. 3, 4 der Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto).

TAGESGELDKONTO (MEHR.ZINS.KONTO) ALS VERRECHNUNGSKONTO

Das bei der Bank bestehende bzw. von Ihnen beantragte Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto) dient zukünftig auch als Verrechnungskonto für die Verrechnung der von Ihnen veranlassten Wertpapiergeschäfte und die Abwicklung von Einzahlungen und Auszahlungen. Das Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto) wird nur im Guthabenbereich geführt und darf nicht für Zwecke des Zahlungsverkehrs verwendet werden. Aufträge zum An- und Verkauf von Wertpapieren können Sie nur zu Lasten Ihres bei der Bank bestehenden Tagesgeldkontos (Mehr.Zins.Kontos) als Verrechnungskonto erteilen.

INFORMATIONEN ÜBER ZUWENDUNGEN

Der Bank können im Zusammenhang mit dem Erwerb von Finanzinstrumenten für den Kunden von deren Emittenten finanzielle Zuwendungen in Form von Vertriebs-, Vertriebsfolge- und Vermittlungsprovisionen sowie unterstützende Sachleistungen gewährt werden. Weitere Einzelheiten können Sie den in den „Kundeninformationen zum Wertpapiergeschäft“ enthaltenen „Informationen über Zuwendungen“ entnehmen, die Sie am Ende dieses Eröffnungsantrags durch Download erhalten und auf der Webseite von NIBC unter www.nibc.de im Formularcenter eingesehen werden können. Darüber hinausgehende Informationen teilt Ihnen die Bank auf Nachfrage gerne mit.

Wir behalten uns das Recht vor, das Depot zu löschen, wenn in dem Depot sechs Monate lang keine Wertpapiere verwahrt werden. Gleiches gilt, wenn für das neu eröffnete Depot innerhalb von sechs Monaten keine Einbuchungen vorgenommen werden.

ANGABE NACH DEM GELDWÄSCHEGESETZ

Ich/Wir handel/n im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder).

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES DEPOTS (EINFACH.INVEST.DEPOT) MIT EINEM TAGESGELDKONTO (MEHR.ZINS.KONTO) ALS VERRECHNUNGSKONTO (OPTIONAL)

MASSGEBLICHE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN UND WICHTIGE VERBRAUCHERINFORMATIONEN

Für die Geschäftsverbindung zwischen Ihnen und der Bank gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NIBC Bank N.V.“, die „Vereinbarungen für den Überweisungsverkehr“, die „Vereinbarungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren“ und das „Preis- und Leistungsverzeichnis mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstage im Zahlungsverkehr“ der Bank. Darüber hinaus gelten die in diesem Vertrag getroffenen Vereinbarungen, die besonderen „Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox“, die „Vereinbarungen zum Depotvertrag (Einfach.Invest.Depot)“, die „Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte“ und die „Kundeninformationen zum Wertpapiergeschäft“ der Bank. In unseren „Kundeninformationen zum Wertpapiergeschäft“ informieren wir Sie über die Bank und ihre im Zusammenhang mit dem Wertpapiergeschäft stehenden Dienstleistungen und deren Kosten und Nebenkosten. Die Kundeninformationen enthalten auch Informationen über Zuwendungen, die Ausführungsgrundsätze der Bank und den Umgang der Bank mit möglichen Interessenkonflikten. Die Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen erhalten Sie später bei Aktivierung Ihres Depots.

Ich/Wir habe(n) die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NIBC Bank N.V.“, die „Vereinbarungen für den Überweisungsverkehr“, die „Vereinbarungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren“, das „Preis- und Leistungsverzeichnis mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstage im Zahlungsverkehr“, die „Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox“, die „Fernabsatz-Informationen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto)“, die „Vereinbarungen zum Depotvertrag (Einfach.Invest.Depot)“, die „Fernabsatz-Informationen zum Depotvertrag (Einfach.Invest. Depot)“, die „Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte“, die „Kundeninformationen zum Wertpapiergeschäft“ sowie die „Datenschutzhinweise der NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main“ gelesen, bin/sind mit deren Inhalt einverstanden und habe(n) sie durch Download in Textform erhalten; den Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung habe(n) ich/ wir erhalten und gelesen.

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES DEPOTS (EINFACH.INVEST.DEPOT) MIT EINEM TAGESGELDKONTO (MEHR.ZINS.KONTO) ALS VERRECHNUNGSKONTO (OPTIONAL)

Widerrufsbelehrung

ABSCHNITT 1 WIDERRUFSRECHT

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben**. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

NIBC Bank N.V.
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
An der Welle 5
60322 Frankfurt am Main
Fax: +49 69 5050655-977
E-Mail: kundenservice@nibc.de

ABSCHNITT 2 FÜR DEN BEGINN DER WIDERRUFSFRIST ERFORDERLICHE INFORMATIONEN

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
4. zur Anschrift
 - a) die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b) jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
9. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;

ANTRAG AUF ERÖFFNUNG EINES DEPOTS (EINFACH.INVEST.DEPOT) MIT EINEM TAGESGELDKONTO (MEHR.ZINS.KONTO) ALS VERRECHNUNGSKONTO (OPTIONAL)

10. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
11. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
12. die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
13. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
14. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
15. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

ABSCHNITT 3 WIDERRUFSFOLGEN

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig**, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

BESONDERE HINWEISE

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

[Ende der Widerrufsbelehrung](#)

- Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass die Bank sofort nach Annahme des Vertrages und noch vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung des Vertrages beginnt.

.....
Ort, Datum

Unterschrift beider Konto- bzw. Depotinhaber

.....
Konto-/Depotinhaber 1

.....
Konto-/Depotinhaber 2

.....
Personennummer

EINLAGEN BEI NIBC BANK N.V. SIND GESCHÜTZT DURCH:
Deposit Guarantee Scheme of De Nederlandsche Bank⁽¹⁾

SICHERUNGSOBERGRENZE:

Euro 100.000 pro Einleger pro Kreditinstitut⁽²⁾

Die folgenden Marken sind Teil Ihres Kreditinstituts:

- NIBC Bank N.V.
- NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main
- NIBC

FALLS SIE MEHRERE EINLAGEN BEI DEMSELBEN KREDITINSTITUT HABEN:

Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert“ und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von Euro 100.000⁽²⁾

FALLS SIE EIN GEMEINSCHAFTSKONTO MIT EINER ODER MEHREREN ANDEREN PERSONEN HABEN:

Die Obergrenze von Euro 100.000 gilt für jeden einzelnen Einleger⁽³⁾

ERSTATTUNGSFRIST BEI AUSFALL EINES KREDITINSTITUTS:

10 Arbeitstage. Ab dem 1. Januar 2024 beträgt die Erstattungsfrist 7 Arbeitstage.⁽⁴⁾

WÄHRUNG DER ERSTATTUNG:

Euro

KONTAKTDATEN:

De Nederlandsche Bank, Postbus 98, NL 1000 AB Amsterdam
Spaklerweg 4, 1096 BA Amsterdam, Tel.: 0031 20 5249111, Email: info@dnb.nl

WEITERE INFORMATIONEN.

www.dnb.nl

Empfangsbestätigung

.....
Empfangsbestätigung Kontoinhaber 1

.....
Empfangsbestätigung Kontoinhaber 2
(falls Gemeinschaftskonto)

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN (FÜR ALLE ODER EINIGE DER NACHSTEHENDEN PUNKTE)

- (1) Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz Ihres Kreditinstitutes werden Ihre Einlagen in jedem Fall bis zu Euro 100.000 erstattet.
- (2) Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal Euro 100.000 pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise Euro 90.000 auf einem Sparkonto und Euro 20.000 auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich Euro 100.000 erstattet.
Diese Methode wird auch angewandt, wenn ein Kreditinstitut unter unterschiedlichen Marken auftritt. Die NIBC Bank N.V. ist auch unter dem Namen NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main und unter dem Namen NIBC tätig. Das heißt, dass die Gesamtsumme aller Einlagen bei einem oder mehreren dieser Marken in Höhe von Euro 100.000 gedeckt ist.
- (3) Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von Euro 100.000 für jeden Einleger. Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von Euro 100.000 allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt. In den Fällen des § 6.4 Art. 29.02 Ziffer 4. der niederländischen Umsetzungsverordnung DGS (Implementatiebesluit despositogarantiestelsel) vom 16.11.2015 sind Einlagen über 100.000 Euro hinaus gesichert. Weitere Informationen sind erhältlich über die Webseite der De Nederlandsche Bank N.V. unter www.dnb.nl.
- (4) Erstattung
Das zuständige Einlagensicherungssystem ist De Nederlandsche Bank, Postbus 98, NL 1000 AB Amsterdam, Spaklerweg 4, 1096 BA Amsterdam, Tel.: 0031 20 5249111, Email: info@dnb.nl. Es wird Ihnen Ihre Einlage (bis zu Euro 100.000) spätestens innerhalb von 10 Arbeitstagen erstattet. Ab dem 1. Januar 2024 beträgt die Erstattungsfrist 7 Arbeitstage. Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsforderungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über www.dnb.nl.

WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN

Einlagen für Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen entschädigungsfähig sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.